

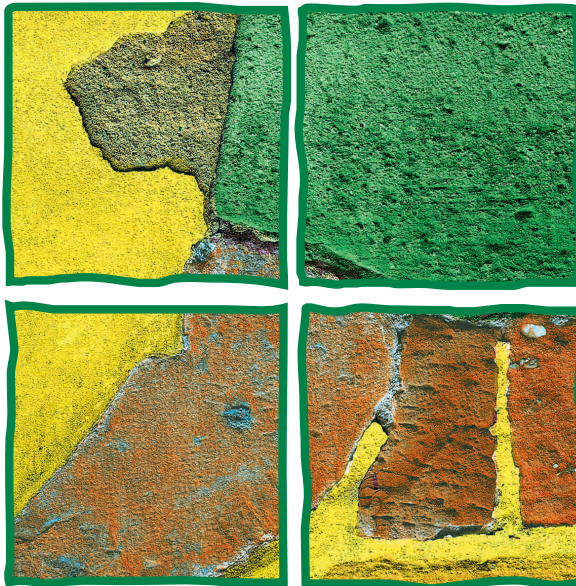
Schriftenreihe des  
Instituts für Rechtswissenschaft  
und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

René Schaffhauser (Hrsg.)

# Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2008



Band 56

---

RENÉ SCHAFFHAUSER (Hrsg.)

**Jahrbuch  
zum Strassenverkehrsrecht 2008**

---

Schriftenreihe des  
Instituts für Rechtswissenschaft  
und Rechtspraxis  
IRP-HSG

Herausgegeben von  
Prof. Dr. Bernhard Ehrenzeller  
Prof. Dr. Vito Roberto  
Prof. Dr. René Schaffhauser

Band 56

---

RENÉ SCHAFFHAUSER

(Herausgeber)

**Jahrbuch  
zum Strassenverkehrsrecht 2008**

St. Gallen 2008

---

Satz: IRP-HSG

Umschlaggestaltung + Druck: Prisma Druck GmbH, Buttikon

ISBN: 978-3-908185-77-2

EAN: 9783908185772

Alle Rechte vorbehalten

---

## Vorwort

Das vorliegende Jahrbuch enthält Beiträge zu folgenden Themen:

- *Bruno Liniger* und *Markus R. Baumgartner* treten auf Fragen der *Interpretation strittiger Laboranalysenbefunde in der verkehrsmedizinischen Fahreignungsbeurteilung am Beispiel der chemisch-toxikologischen Haaranalytik* ein. Sie zeigen auf, dass diese Analytik wesentlich komplexer ist als beispielsweise die Blutalkohol-Analytik und dass daher an die Kritik an dieser Analytik und deren Interpretation wesentlich höhere Anforderungen zu stellen sind als bei einfacheren Verfahren.

- *Jacqueline Bächli-Biétry* und *Munira Haag-Dawoud* behandeln die Frage, wie man sich *optimal auf eine verkehrsmedizinische und -psychologische Untersuchung vorbereiten kann*. Weil für die Betroffenen im Vorfeld solcher Untersuchungen häufig eine grosse Verunsicherung darüber besteht, was sie konkret erwartet, helfen diese Ausführungen auch den die Betroffenen beratenden Anwälte, ihre Klienten besser darüber zu informieren, was sie in einer solchen Untersuchung erwartet sowie ob und allenfalls wie sie sich darauf optimal vorbereiten können.

- *Stefan Siegrist* diskutiert Lösungen zur Frage, *welche Rolle die Sanktionen zur Bekämpfung der Verkehrsdelinquenz spielen und welche sich als wirksam erweisen*. Er kommt u.a. zum Ergebnis, dass aus wissenschaftlicher Sicht nichts für die Wiedereinführung der kurzen Gefängnisstrafe spricht. Der Ausbau der Kontrolltätigkeit hingegen leistet mit grosser Wahrscheinlichkeit einen bedeutenderen Beitrag zur Prävention und Sicherheit im Strassenverkehr als die Verschärfung der strafrechtlichen Folgen. Als wirksamste Sanktionsform erscheint die Kombination von Führerausweisentzug mit psychologisch fundierten Nachschulungskursen.

- *Erich Peter* präsentiert die *ersten Erfahrungen mit dem digitalen Fahrtschreiber bei der Rekonstruktion von Verkehrsunfällen*. Sie sind insgesamt positiv; die Aufzeichnungen sind für die Rekonstruktion von Verkehrsunfällen sehr hilfreich und die Genauigkeit ist gut. Doch lassen sich viele Fragen nicht direkt aus den aufgezeichneten Fahrtschreiberdiagrammen entnehmen, daher ist der Analytiker auf alle weiteren verfügbaren Unterlagen angewiesen.

---

Denn der digitale Fahrtschreiber wurde für die Kontrolle der Arbeits- und Ruhezeit entwickelt und ist kein Crashrecorder.

- In einem sehr ausführlichen und detaillierten Beitrag setzt sich *Hardy Landolt* mit der *haftpflichtrechtlichen Ersatzpflicht für Autoschäden* auseinander. Zunächst behandelt er die Haftungsgrundlagen. Anschliessend tritt der Autor auf die einzelnen Schadensposten (Reparaturkosten, Wiederbeschaffungskosten, Minderwertentschädigung, Nutzungsausfall, mittelbare Schäden usw.) ein und geht insbesondere auch der Frage nach, ob nur tatsächliche oder auch eingesparte Kosten ersatzpflichtig sind.

- *Helmut Janker* und *Frank Albrecht* behandeln die Frage, ob *Fahrzeugführern aus Deutschland nach Verkehrsverstössen in der Schweiz, Frankreich und Österreich, die dort auch mit Führerscheinmassnahmen (Fahrverbot/Führerausweisentzug) geahndet wurden, auch ein Fahrverbot (vergleichbar mit den schweizerischen SVG 16a – 16c) oder die Entziehung der Fahrerlaubnis (vergleichbar mit dem schweizerischen SVG 16d) in Deutschland drohen*. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sind von besonderem Interesse für Anwälte, die Verkehrsdelinquenten aus Deutschland in schweizerischen Verfahren vertreten; das Wissen um die zu erwartenden Rechtsfolgen im Heimatland stellt die Basis ihrer diesbezüglichen Informations- und Beratungsaufgabe dar. Es kann selbstverständlich auch die Prozesstaktik in schweizerischen Verfahren beeinflussen.

- Im ausführlichen Rechtsprechungsteil rezensiert *Manfred Dähler* die *bundesgerichtliche Rechtsprechung zu SVG 58 – 89 sowie diejenige zur Verkehrsofferhilfe*. *Wolfgang Wohlers* und *Fabian Humbel* rezensieren die reichlich fliessende *bundesgerichtliche Rechtsprechung zu den strafrechtlichen Bestimmungen des SVG*. Die Autoren setzen dabei verschiedentlich Akzente auf besonders wichtige oder fragwürdige Entscheide.

Anregungen zur weiteren Ausgestaltung des Jahrbuchs sind sehr willkommen; sie werden an folgende Adresse erbeten: [rene.schaffhauser@unisg.ch](mailto:rene.schaffhauser@unisg.ch)

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

St. Gallen, Ende Oktober 2008

---

Herausgeberkomitee

Prof. Dr. René Schaffhauser  
(Vorsitz, Herausgeber)

Dr. phil. Jacqueline Bächli-Biétry  
RA lic. iur. Manfred Dähler  
PD Dr. iur. Hardy Landolt, LL.M.  
Dr. med. Bruno Liniger  
Dipl. Ing. FH Erich Peter  
Prof. Dr. Wolfgang Wohlers





---

## Inhaltsübersicht

Bruno Liniger / Markus R. Baumgartner	
Zur Interpretation strittiger Laboranalysen-Befunde in der verkehrsmmedizinischen Fahreignungsbegutachtung am Beispiel der chemisch-toxikologischen Haaranalytik	11
Jacqueline Bächli-Biétry / Munira Haag-Dawoud	
Wie kann man sich optimal auf eine verkehrsmmedizinische und -psychologische Untersuchung vorbereiten?	19
Stefan Siegrist	
Sanktionen zur Bekämpfung der Verkehrsdelinquenz: welche Rolle spielen sie und welche sind wirksam?	45
Erich Peter	
Erste Erfahrungen mit dem digitalen Fahrtschreiber bei der Rekonstruktion von Verkehrsunfällen	71
Hardy Landolt	
Haftpflichtrechtliche Ersatzpflicht für Autoschäden	89
Helmut Janker / Frank Albrecht	
Fahrverbot und Fahrerlaubnisentziehung in Deutschland nach Verkehrsverstößen im Ausland	149
Manfred Dähler	
Rechtsprechung zu SVG 58 – 89 und zur Verkehrsofperhilfe	209
Wolfgang Wohlers / Fabian Humbel	
Die Rechtsprechung des Bundesgerichts zum Strassenverkehrsstrafrecht im Jahre 2007	247